

„Markt der Möglichkeiten“ an der Erhard-Junghans-Schule in Schramberg

Pressemitteilung (pm)

3. Juli 2024



Vergangene Woche glichen die Mensa der Erhard-Junghans-Schule Schramberg und der Eingangsbereich des Schulgebäudes einem großen „Markt der Möglichkeiten“: Die Klassen 9b und 9d stellten laut Pressemitteilung hier ihre Plakate aus, auf denen sie Informationen über ihr vergangenes Praktikum im Herbst veranschaulichten.

Schramberg. Neben einer kurzen Vorstellung des Betriebs, waren vor allem Informationen über den Praktikumsberuf zu finden, den sich die Neuntklässler angeschaut haben. Was sie bereits zum zweiten Mal an der Erhard-Junghans-Schule absolviert haben – nämlich ein einwöchiges Praktikum in Klasse 8 und 9 – ist für die jetzigen siebten Klassen noch Neuland.

Sie werden im kommenden Schuljahr ihr erstes Schülerpraktikum machen. Doch dazu müssen sie sich erst einmal klar darüber werden, welchen Beruf sie in welchem Betrieb anschauen möchten. Warum also die älteren Schüler nicht mit einbinden und ihre Erfahrungen und Tipps weitergeben lassen?

Tipps für die Bewerbung

Genau das passierte nun beim „Markt der Möglichkeiten“, der im Rahmen der Berufsorientierung stattfand. Die jüngeren Schüler konnten sich nicht nur die Plakate anschauen. Die Neuntklässler, die sie gestalteten, standen als Ratgeber daneben und konnten offene Fragen beantworten, Tipps bei der Suche und der Bewerbung geben und so für die Siebtklässler eine erste Hürde auf dem Weg zum ersten eigenen Schülerpraktikum nehmen.

Die Siebtklässler zeigten sich sehr interessiert und lauschten den Worten der Neuntklässler. Und auch für die Schüler der Klassen 9b und 9d war es ein schönes Gefühl, jüngere Schüler an ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen. Denn die Situation kennen sie sehr gut, in Eigenregie einen Praktikumsplatz zu suchen.